



Auftrag Telekommunikationsbevorrechtigung für Mobilfunkanschlüsse

Im Folgenden finden Sie das Formular: Auftrag Telekommunikationsbevorrechtigung für Mobilfunkanschlüsse. Bitte ausfüllen und an die im Formular angegebene Adresse zurückschicken.

Viel Spaß mit unseren Services !

Ihr Vodafone-Team

Tipp: Behalten Sie immer und überall den Überblick – mit der MeinVodafone-App. So haben Sie die volle Kostenkontrolle und immer Ihre Rechnungen dabei. Oder chatten Sie mit einem Kundenberater, das geht rund um die Uhr. Einfach vodafone.de/app in den Browser Ihres Smartphones oder Tablets eingeben und die App herunterladen.



Auftrag vom tt.mm.jjjj

Kundennr.

1. Kundendaten (Anschlussinhaber)

Name

Vorname

Firmenname

Tel. (tagsüber)

E-Mail

Fax

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Rechnungs-kontonummer

2. Telekommunikationsbevorrechtigte nach § 186 Absatz 3 TKG

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- 1. Verfassungsorgane des Bundes und der Länder
- 2. Behörden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 3. Gerichte des Bundes und der Länder
- 4. Dienststellen der Bundeswehr und der stationierten Streitkräfte
- 5. Katastrophenschutz-, Zivilschutzorganisationen sowie Hilfsorganisationen nach § 26 Absatz 1 Satz 2 des Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes
- 6. Aufgabenträger im Gesundheitswesen
- 7. Hilfs- und Rettungsdienste
- 8. Rundfunkveranstalter
- 9. Nutzer, denen von einer Behörde nach Nummer 2, die für den Bevölkerungsschutz (Zivil- oder Katastrophenschutz) oder die Verteidigung zuständig ist, eine Bescheinigung darüber ausgestellt wurde, dass sie lebens- oder verteidigungswichtige Aufgaben zu erfüllen haben und hierzu auf Telekommunikationsdienste nach Absatz 1 oder 2 angewiesen sind.

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit zehn Jahre nach Ausstellungsdatum, sofern auf der Bescheinigung nicht eine kürzere Geltungsdauer vermerkt ist. Die Bescheinigung nach Nr. 9 liegt diesem Auftrag bei und ist gültig bis: Datum tt.mm.jjjj

Die Bescheinigung nach § 186 Absatz 3 Satz 1 Nummer 9 liegt diesem Auftrag bei und ist gültig bis zum oben genannten Datum, jedoch längstens 10 Jahre ab Ausstellungsdatum.

3. Bevorrechtigte Verbindung und/oder Entstörung

Bitte bei angehängten Listen deutlich kenntlich machen, für welche Anschlüsse eine Einrichtung, bzw. eine Löschung gewünscht ist.

3.1 Bevorrechtigte Verbindung für folgende Mobilfunk-Anschlüsse

Alternativ: Siehe beigefügte Liste

einrichten	löschen
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>

3.2 Bevorrechtigte Entstörung für folgende Mobilfunk-Anschlüsse

Alternativ: Siehe beigefügte Liste

einrichten	löschen
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>
<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>

4. Termin

Telekommunikationsbevorrechtigte haben Vodafone nach § 187 Abs. 1 Satz 1 TKG rechtzeitig im Voraus mitzuteilen, welche Anschlüsse und Übertragungswege vorrangig entstört werden sollen, sowie für welche Mobilfunk-Anschlüsse vorrangige Verbindungen in Anspruch genommen werden sollen.

Unverbindlicher Terminwunsch Mo-Fr, falls nicht schnellstmöglich

Datum tt.mm.jjjj

5. Wichtige Hinweise

Bitte bei Störungsmeldungen ausdrücklich auf die vorrangige Entstörung nach TKG hinweisen.

Bitte Änderungen bezüglich des Status als Telekommunikationsbevorrechtigter unverzüglich Vodafone mitteilen. Dies gilt auch für den Fall, dass die oben genannten Anschlüsse nicht länger im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben im Sinne des § 186 Abs. 3 TKG genutzt werden.

Die Höhe der Kosten für die Umsetzung ergeben sich aus § 189 TKG. Die Abrechnung erfolgt einmalig über die monatliche Rechnung, die dem Aktivierungsdatum der Bevorrechtigung folgt.

6. Unterschrift

Die Vertragsbedingungen dieses Formulars gelten ausschließlich für die Einrichtung der Bevorrechtigung als solche, der zugrunde liegende Vertrag der jeweiligen Anschlüsse gilt daneben unverändert.

Bitte beglaubigte Vollmacht des Anschlussinhabers beifügen, falls der Auftraggeber nicht der Anschlussinhaber ist.

Datum tt.mm.jjjj

Unterschrift ggf. Firmenstempel

X

Bitte zurücksenden an: E-Mail: bevorrechtigung@vodafone.com

Post: Vodafone GmbH, Bevorrechtigung/Entstörung TKG,
Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf